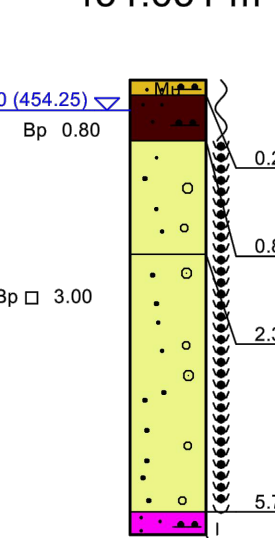
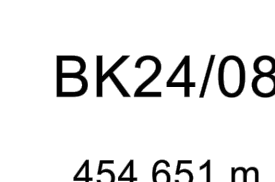
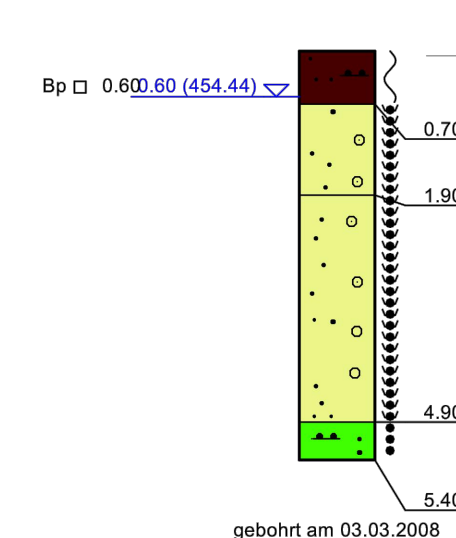
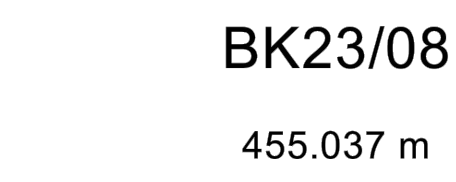


Schnitt A-A
Strecken-Km 44+945.376
ohne Überhöhung
u=0 mm



LEGENDE

— Anlagen zur Baudurchführung

Hinweise zur Bauausführung und Wasserhaltung siehe geotechnisches Gutachten Büro Dr.-Ing. Georg Ulrich

Baugrundverhältnisse und Darstellung der Boden-, Gesteinsarten in den geologischen Profilen der Bodenaufschüsse entsprechend dem geotechnischen Gutachten Büro Dr.-Ing. Georg Ulrich

Endgültige Abmessungen nach statischen, konstruktiven und wirtschaftlichen Erfordernissen

Bahnquerungsbauwerk und Leitwände des Umlenkungsbauwerks auf anstehendem Talkies absetzen.
Anmoor bzw. Torf unter dem Bauwerk ggf. durch Magerbeton ersetzen.

Bei bahnbetreffenden Planungselementen sind die Richtlinien und
Richtzeichnungen der DB Netz AG mitgeltend

Koordinatensystem: Gauß-Krüger (GK) im 4. Meridianstreifen
Höhenbezugssystem: DHHN 2012

Bahnquerung Süd
Draufsicht

- | | |
|---|---|
| | Wasserdichter Baugrubenverbau nach statischen Erfordernissen, Einbindung in die Molasse > 1,5 m |
| 1 | Anschluss bauzeitlicher Baugrubenverbau nach geol. Anforderungen zur Herstellung Einschub-Bauteil und Block-Zulaufseite |
| 2 | Anschluss bauzeitlicher Baugrubenverbau nach geol. Anforderungen zur Herstellung Block-Ablaufseite |
| | Zuleitungsmulde nachrichtlich siehe gesonderte Planung |

Zulaufseite

Ggfs. Pallisadenwand im Zulaufbereich zur Bahnquerung zum Schutz der Drosseleinrichtungen

Sohlsicherung mit Wasserbausteinen d \approx 0,60 m über GTD

Sohlabdichtung und Auftriebssicherung nach hydrologischen Anforderungen

Bauphase I Bauphase II

Sohlsicherung mit Wasserbausteinen d ~0,50 m und Fugen mit Kies eingespült

Umlenkungsbauwerk

Ableitungsmulde nachrichtlich
siehe gesonderte Planung

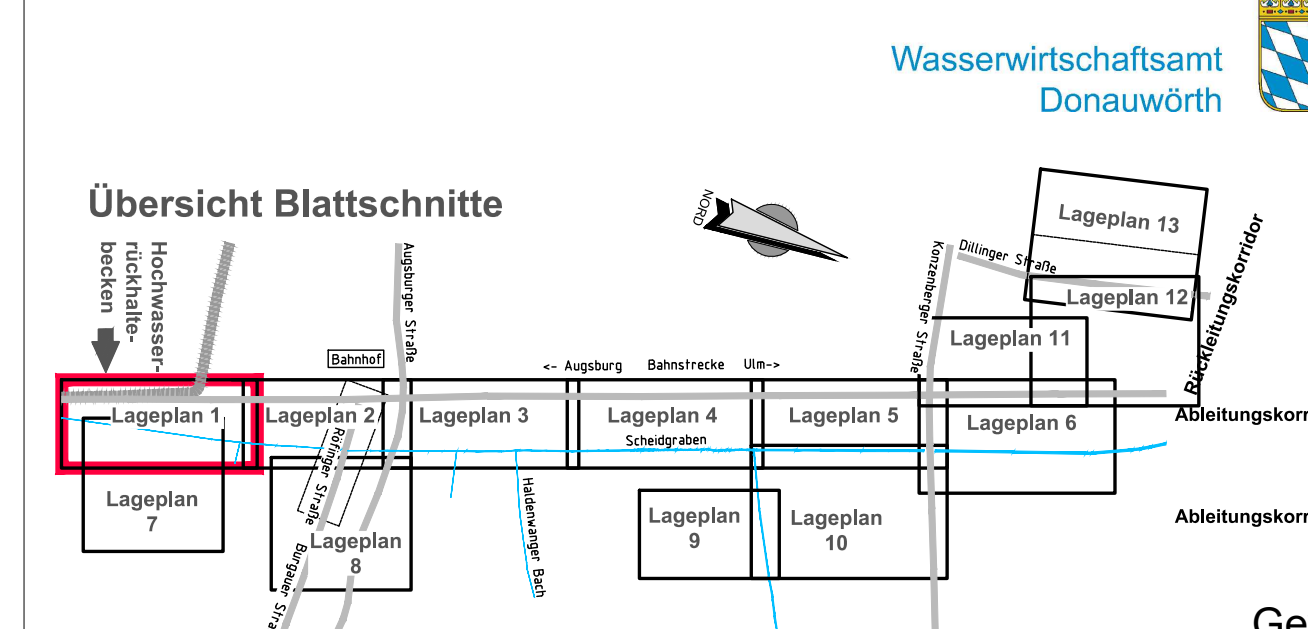
Anschluß Leitwand des Umlenkungsbauwerks an geplante Leitstruktur zur Hochwasserableitung

Schließung mit Wasserbausteinen d = 0,60 m über GTL

Schließung und Auftriebsicherung nach hydrologischen Anforderungen

Ablaufseite

Leitstruktur 1 Korridor 1
mit best. Leitung BAB A8 -
Entwässerung nachrichtlich
siehe gesonderte Planung



Hochwasserschutz Burgau

Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2011

Vorname:	Gew. I, Mindel
Nachname:	Hochwasserschutz Burgau

Vollstreckungsorgan: **Freistaat Bayern** vertreten durch
Wasserwirtschaftsamt Donau-Regen

Landkreis: Gönzбург
Gemeinde: Rurnau

Kennzeichen:	G1h 774 000 1032
Maßstab:	Bahnquerung Süd mit U

1:100 Draufsicht, Schnitt A-A	
Entwurfsverfasser:	Vorname

OBERMETER
Infrastruktur

Datum	Unterschrift	Datum

MATHEMATIK FÜR INGENIEURE UND ARCHITEKTEN

Wasserwirtschaftsamt
Darmstadt

Ge

Mind

Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2011

Vorname:	Gew. I, Mindel
Nachname:	Hochwasserschutz Burgau

Vollstreckungsorgan: **Freistaat Bayern** vertreten durch
Wasserwirtschaftsamt Dornbirn

Landkreis: Gönzburg
Gemeinde: Rumnau

Kennzeichen:	G1h 774 000 1032
Maßstab:	Bahnquerung Süd mit U

1:100 Draufsicht, Schnitt A-A	
Entwurfsverfasser:	Vorname

OBERMETER
Infrastruktur

Datum	Unterschrift	Datum

MATHEMATIK FÜR INGENIEURE UND ARCHITEKTEN

